

An die
Schülerinnen und Schüler
des Wilhelmshgymnasiums
sowie deren Eltern,

dem Kollegium zur Kenntnis

Kassel, 18. Februar 2011

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler des Wilhelmshgymnasiums,

zu Beginn des zweiten Halbjahres befinden wir uns vor einem **ungewöhnlich gestalteten Jahresablauf**. Der Weg bis zu den Osterferien ist relativ lang, anschließend erfolgt nur noch ein kurzes intensives Schuljahresende mit frühen Sommerferien. Alle Beteiligten sollten sich darauf einrichten, dass bis zu den Osterferien die Ernte des Halbjahres eingefahren werden muss.

Im ersten Schulhalbjahr wurden wichtige Fragen für die **weitere Entwicklung der Schule** entschieden. Die aus der Schulinspektion durch die Schulgemeinde abgeleitete Zielvereinbarung wurde mit dem Staatlichen Schulamt abgeschlossen. Dadurch besteht für uns die Verpflichtung, innerhalb von drei Schuljahren Entwicklungen zu betreiben und zu durchlaufen. Für den Rest dieses Schuljahres sind nach dem Beschluss der Gesamtkonferenz vom 20. September 2010 u.a. folgende Vorhaben in Arbeit (Die römischen Ziffern beziehen sich auf den Hessischen Referenzrahmen):

- I) individuelle Klassenraumgestaltung
- II) Klärung der Rolle/Stärkung der Steuergruppe
- III) Neue Konferenzstrukturen, langfristige Themenplanung, Einführung von Moderatoren für einzelne Tagesordnungspunkte
- IV) Förderung der Nutzung „neuer Medien“ - Intensivierung schulinterner Fortbildungen (technische und methodische)
- IV) Fachschaften nehmen den Austausch von Materialien regelmäßig auf ihre Tagesordnung, thematische Konferenzen
- IV) Nutzung von Online-Lernplattformen zum Aufbau eines Materialienpools
- V) Qualifizierungsmaßnahme für SV-Mitarbeiter
- V) Entwicklung und Erprobung eines Konzepts für regelmäßige SV-Stunden/Klassenlehrerstunden
- V) Überarbeitung des Konzepts der Fahrten- und Projektwoche
- VI) Überprüfung der Umsetzung des Methodencurriculums - Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten dazu
- VII) Verbesserung der Außendarstellung - Beauftragung eines/einer Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit
- VII) Verbesserung der Außendarstellung - Überarbeitung des Flyers
- VII) Verbesserung der Außendarstellung - Modifizierung der Informationen der Eltern der Klassen 4

In der Frage der **Kontinuität des Lehrereinsatzes in den Klassen 5 - 9** hat sich die Schulgemeinde deutlich mehrheitlich entschieden. Alle Gruppierungen, d. h. Schüler, Eltern und Lehrer, haben gegen eine durchgehende Unterrichtung der Schüler durch nur ein Lehrerteam von Klasse 5 - 9 votiert. Das Kennenlernen unterschiedlicher Lehrer, Unterrichtsstile und der Aufbau neuer Beziehungen wurden von Schülern und Eltern in den Mittelpunkt gestellt. Die Lehrer plädierten ebenfalls für einen Wechsel in der Unter- und Mittelstufe. Gleichzeitig soll der Grundsatz der **Reduzierung der Lehrerwechsel auf einen Fachlehrerwechsel in 5 - 9** durch Überlappungen und Verzahnungen in den Lehrermanschaften sowie eine Offenheit bei der Frage nach dem Zeitpunkt des Wechsels erreicht werden. Dies bedeutet, dass abhängig von organisatorischen Notwendigkeiten und der pädagogischen Situation in der Klasse der Zeitpunkt des Wechsels von der Schulleitung gestaltet wird.

Das Wilhelmsgymnasium hat sich nach Beratung in der Gesamtkonferenz und nach Anhörung des Elternbeirates für die Einführung des „**Kleinen Schulbudgets**“ entschieden. Diese Entscheidung wird in der bevorstehenden Schulkonferenz voraussichtlich endgültig verabschiedet. Dabei werden vier Budgets der Haushaltsmittel des Landes Hessen mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit und der Vorlage eines Haushaltsplanes zu einem Gesamtbudget zusammengefasst. Die Vorteile bestehen im Wesentlichen darin, dass nicht verbrauchte Anteile des Budgets in die nächsten beiden Jahre übertragen werden. Sollte in einem Teilgebiet Geld übrig bleiben, kann es für Ausgaben in anderen Bereichen eingesetzt werden. Sie haben sicherlich der Presse entnehmen können, dass zeitgleich, aber unabhängig von der Teilnahme am „Kleinen Schulbudget“, im Rahmen der Sparmaßnahmen des Landes die Vertretungsmittel gekürzt worden sind. Da wir am Wilhelmsgymnasium diese Vertretungsmittel aber bisher nicht in einem höheren Maße als die nunmehr gekürzten gebraucht haben, werden wir sicherlich auch in Zukunft mit den gekürzten Mitteln auskommen.

Durch Auswertung der Noten in der E-Phase der Oberstufe nach 12 Unterrichtswochen und zum Schulhalbjahr haben wir versucht, die Leistungen von **G8- und G9-Schülern** zu erfassen und mit einem Vergleich festzustellen, ob uns die Integration der Jahrgänge gelingt. Die G9-Schüler waren erwartungsgemäß in fast allen Fächern etwas besser als die G8-Schüler. Die Differenzen betragen 1 bis 1,5 Punkte und zeigen mit den Halbjahresnoten bereits eine Tendenz zur Verringerung des Abstands. Insofern kann erwartet werden, dass die Unterschiede sich weiter abbauen und bis zum Übergang in die Qualifikationsphase eine weitere Angleichung erreicht werden kann. Der Unterschied in der Anzahl der Unterrichtsjahre und im Lebensalter wirkt sich hier offensichtlich aus, kann aber durch die Zusammenarbeit der Schüler und Lehrer weitgehend kompensiert werden. Fast nebenbei sind wir auf Differenzen gestoßen, die zwischen den Jungen und den Mädchen an unserer Schule bestehen. Die Tatsache, dass in der E-Phase in beiden Jahrgängen nur ein Drittel Jungen vorhanden sind, zeigt, dass deren Erfolg beim Zugang zur Schule und in der Mittelstufe begrenzt ist. Im Aufgabenfeld I erzielten in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch die Mädchen um 1,0 bis 1,5 Punkte bessere Ergebnisse, in Politik und Wirtschaft und Geschichte werden keine nennenswerten Leistungsdifferenzen ermittelt. Im dritten Aufgabenfeld dagegen liegen die besseren Ergebnisse auf Seiten der Jungen in Biologie (0,4), Mathematik (0,7) sowie Physik und Chemie (mit 1,1 und 1,5 Punkten). Dieser Verteilung bei gleichzeitigem Mangel an Jungen in der Schule sollten wir uns mit Ursachenforschung und einem Förderkonzept stellen.

Das **WG-Haus** wird nun Mitte April im Innenausbau fertig gestellt. Am 5. Mai 2011 ist der Ruderbetrieb am Wilhelmsgymnasium 115 Jahre alt und der RWVG hat sich vorgenommen, an diesem Tag mit dem Elternbeirat, dem Förderverein, dem Ruderverein und Vertretern der Spender (Schüler, Lehrer, Eltern) eine interne Einweihungsfeier zu veranstalten. Die offizielle Einweihung mit der gesamten Schulgemeinde wird noch vor den Sommerferien veranstaltet. Das in ökologischer Holzständerbauweise errichtete Haus, dessen Wände mit recyceltem Zeitungspapier gedämmt werden und das über eine Luft-Wärme-Pumpe eine Fußbodenheizung betreibt, verfügt über den Dämmwertstandard eines Passivhauses. Um dieses Haus noch zu einem Energie-Plus-Haus zu

machen und mit emissionsfrei erzeugter Energie den Bedarf des Hauses decken zu können, hat sich der RVWG entschlossen, eine Solaranlage auf das nach Süden ausgerichtete Dach des Hauses zu installieren. Die Zehn-Kilowatt-Peak-Leistung der Anlage konnte durch den günstigen Einkauf von Wechselrichtern der Firma SMA und einen Rabatt der Installationsfirma Kastell-Solar erstellt werden. Jedes Mitglied der Schulgemeinde hat in den nächsten Monaten die Möglichkeit, den eigenen ökologischen Sünden, z. B. durch Flüge und weite Fahrten, mit einer kleinen Investition in diese emissionsfreie Stromproduktion für die nächsten 20 Jahre entgegenzusteuern. Kleine Anteile helfen dem RVWG diese große ökologisch nachhaltige Investition zu bewältigen. Die Schülerinnen Sandra Elser und Senina Matejka werden **Anteilzertifikate mit Bild** ausstellen und über das Projekt informieren. In der Schule wird auf einer Anzeigentafel die aktuelle und wöchentliche Stromproduktion dieser Anlage erkennbar sein.

Zum Schulhalbjahresbeginn haben sich wieder zahlreiche **Personalveränderungen** ergeben, über die wir Sie hiermit informieren möchten:

Nach langjähriger erfolgreicher Arbeit am Wilhelmsgymnasium wechselt Herr Schinkmann in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Frau Jantzen, Herr Nagel und Herr Schwarz beendeten nach erfolgreicher Prüfung ihr Referendariat. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Frau Feyerabendt, Frau Jaehn, Frau Lenk und Frau Weidner begannen im Laufe des 1. Halbjahres nach der Geburt ihrer Kinder ihre Elternzeit, Frau Hallaschka kehrte zu Beginn des Halbjahres aus ihrer Elternzeit zurück an die Schule.

Neu an der Schule schon ab 1. November ist Frau Horstmann (E, L). Zum neuen Schulhalbjahr neu eingestellt sind Frau Ihmor (E, M) und Herr Sell (G, Bio, Sp) nach erfolgreich absolviertem Referendariat am WG.

Frau Carbajal de Küllmer (Spa), Frau Stephan-Hömann (eRel, Ku), Herr Schumann (Ku, Sp) und Herr Thiele (Ek, Sp) verlängern ihre Lehraufträge an der Schule. Neu in befristeten Lehraufträgen sind Herr Blando (PW) und Frau Keller-Grein (Spa).

Als neue Referendarinnen beginnen am Wilhelmsgymnasium Frau Bachtin (F, Spa), Herr Derstroff (E, Sp), der schon ein halbes Jahr im Lehrauftrag bei uns unterrichtete, Frau Mittag (Bio, Sp) und Frau Randzio (PW, Ch) ihren Vorbereitungsdienst.

Bitte beachten Sie, dass **epochaler Unterricht** auch dann versetzungswirksam ist, wenn er nur im ersten Halbjahr stattgefunden hat. Dies betrifft im Jahrgang 7 die Fächer Kunst und Musik.

Die **Termine des 2. Halbjahres** finden Sie auf unserer Homepage. Die schriftlichen Abiturprüfungen finden vom 11. bis 25. März 2011 statt. Das Betriebspraktikum im Jahrgang 9 liegt im Anschluss an die Osterferien vom 2. bis 20. Mai 2011. Im Zusammenhang mit dem mündlichen Abitur haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 unterrichtsfrei am 23. und 24. Mai..

Aufgrund des vorhandenen Interesse einiger Essensteilnehmer werden wir ab 4. März versuchsweise auch am **Freitag ein Mittagessen in der Mensa** anbieten. Es werden ein festes Menu und ein Salatteller zur Auswahl stehen. Vor den Sommerferien wird entschieden, ob dieses Angebot dauerhaft aufrecht erhalten werden kann. Der Förderverein wird in einem Brief des Mensa-Ausschusses die Hintergründe genauer erläutern.

Am 6. Mai wird **Bundesinnenminister Dr. Thomas De Maizière** von 14:30 Uhr bis 16 Uhr bei uns im Haus sein und im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Schülern zu Themen der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland diskutieren.

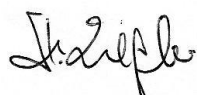
Die Vorbereitungen für die **125-Jahr-Feier** am Wilhelmsgymnasium mit Festtagen am Wochenende (20./21. August 2011) und einer anschließenden Festwoche für die Schulgemeinde schreitet zügig voran. Durch die Open-Space-Konferenz am 5. November 2010, an der sich Schüler und

Eltern neben der Planungsgruppe des Kollegiums beteiligt haben, wurden zahlreiche Ideen für die Festwoche gewonnen. Nach der Einarbeitung dieser Vorschläge hat die Gesamtkonferenz einen Rahmenplan für die Festwoche beschlossen, der nun von der gesamten Schulgemeinde durch Detailplanungen ausgefüllt wird. Dazu haben in der letzten Woche Schülerkonferenzen der Unter-, Mittel- und Oberstufe stattgefunden, die die Tutorengruppen und Klassen dazu anregen sollten, sich ein Projektthema und ein Aufgabengebiet in der Festwoche zu suchen. Allen Klassen, die sich an den Veranstaltungen der Festwoche beteiligen, soll für die erhöhte Arbeitsbelastung der Freitag unterrichtsfrei gegeben werden. Ich hoffe, dass diese Chance zur Teilnahme an einer Festwoche, die jeder Schüler in seinem Schülerleben nur einmal hat, dazu genutzt wird, die große Schulgemeinde kennen zu lernen. Die Absolventen dieser Schule, die vor 10, 20, 30 oder 50 Jahren das Wilhelmsgymnasium verlassen haben, sind interessante Persönlichkeiten, mit besten Verbindungen in alle Bereiche unseres politischen und wirtschaftlichen Lebens. Die Entwicklung der Schule, z. B. im Nationalsozialismus, ihr Wiederaufbau in der Nachkriegszeit sowie ihr Kampf um ihre Existenz, als sie zugunsten einer allgemeinen Gesamtschulkonzeption abgeschafft werden sollte, sowie ihr gegenwärtiger Entwicklungsstand zeigen die lebendige Geschichte der Bundesrepublik Deutschland an dem kleinen Ausschnitt einer Schule. Die Feierlichkeiten für Schüler (Festakt, Projekttag, WG-Gala, Uferfest und WG-Party) geben genügend Gelegenheit auf uns selbst und die Schule stolz zu sein.

Tag		Aktivität
Sa, 20.08.	vormittags	Offizieller Festakt in der Aula
	mittags	Ehemaligentag auf dem Schulgelände mit Führungen durch das Schulgebäude und die neue Sporthalle Orchesterprobe mit Ehemaligen in der alten Sporthalle
	abends	Konzert des Schülerorchesters und der Ehemaligen in der Aula Fortsetzung des Ehemaligentreffens (open-end)
So, 21.08.	vormittags	Gottesdienst
	mittags / nachmittags	Treffen am WG-Haus für Ehemalige mit Bootshausbesichtigung, Rudern, Paddeln, Essen und Getränken
Mo, 22.08.	vormittags	Offizieller Festakt für Schüler
	mittags	Vorbereitungen des Projekttags am Dienstag und der WG-Gala
	abends	Große WG-Gala
Di, 23.08.	vormittags	Projekttag (Vorbereitungen der Präsentationen)
	mittags / nachmittags	Präsentation der Ergebnisse
Mi, 24.08.	vormittags	Uferfest am WG-Haus mit Sportturnieren, Rudern, Spielen und Unterhaltungsprogramm für alle Schülerinnen und Schüler
	nachmittags	Vorbereitung WG-Party
	ab nachmittags	WG-Party
Do, 25.08.	vormittags	Aufräumtag
Fr, 26.08.	unterrichtsfrei	

Weitere Vorschläge zur Gestaltung der 125-Jahr-Feier sind herzlich willkommen. Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr können Mitglieder der AG 125 im Seminarraum der Schule angesprochen und Ideen eingebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Jürgen Ziegler, Schulleiter